

Von Homo sapiens bis Eulenspiegel

Kulturforum stellt Programm für Halbjahresspielzeit vor – Theater, Kabarett und Konzerte im Kupferhaus

VON LEON BRUBACHER
UND ANDREAS HUBER

Planegg – „Eine große Variation an Kabarett, Konzerten und Theater“ versprechen Anja Fanslau und Claudia Heuermann vom Kulturforum Planegg für die neue Spielzeit im Kupferhaus von Februar bis Juli 2016. Egal ob Jung oder Alt, Klassik- oder Theaterbegeisterter: Die Bandbreite an Angeboten ist groß, und für jeden Kulturliebhaber ist bestimmt etwas Ansprechendes dabei.

Kabarettauftritte gehören regelmäßig zu den Glanzlichtern im Planegger Kupferhaus und ziehen die Zuschauer in Scharen an. Auch im neuen Programm bietet das Kulturforum namhafte Kaliber der Kabarettkunst. So etwa den Diplom-Physiker Vince Ebert (18. Februar), der den Schlüssel zur einzigartigen Karriere des Homo sapiens ergründet – und zwar gnadenlos komisch und immer naturwissenschaftlich fundiert. Oder aber den vielfach ausgezeichneten Musik-Kabarettisten Lars Reichow (17. März), der in seinem Programm über Freiheit parliert.

Doch auch der kulturliebende Nachwuchs kommt nicht zu kurz. Für Kinder ab vier Jahren gibt es ein weiteres Abenteuer vom Puppenspieler Doctor Döblinger (27. Februar). Und wer ohne Alibi-



Stets gefragte Liedermacher: Auch das Duo Schmidbauer und Kälberer gibt sich 2016 im Würmtal die Ehre und fragt: „Wo bleibt die Musik?“

FOTO: TILL JENNINGER



„Ein Feuerwerk der Flötenkunst“: Flautando Köln und Torsten Müller spielen Mendelssohn.

FOTO: CHRISTINA FELDHOFF



Technisch brillant: Pianistin Yejin Gil.

FKN

kind auch mal ins Kasperltheater gehen will, kann das pädagogisch völlig wertfreie, aber trotzdem geschmackvolle Figurentheaterstück von Doctor Döblinger, „Verführt und entgetelt!“ (26. Februar) besuchen. Kinder ab acht Jahren hingegen dürfen sich auf ein Live-Hörspiel des Klassikers „Till Eulenspiegel“ mit Stefan Wilkening (13. März) freuen. Zudem bringt das Kulturforum das zauberhafte Stück „In einem tiefen, dunklen Wald...“ (16. April) in Musicalfassung, aufgeführt vom Jungen Landestheater Tübingen, auf die Bühne.

Das Schnuppern von Theaterluft ist mit dem Kulturforum ebenfalls möglich. In der neu entwickelten Kupferhaus-Theaterreihe garantiert „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich Kleist (30. Januar) Sprachwitz vom Allerfeinsten, und das Metropoltheater inszeniert zum krönenden Abschluss (12. März) „Die Kinder des Olymp“.

Auch die Bandbreite an Konzerten bietet dem geneigten Hörer eine wunderbare Auswahl. Das Ensemble Bento (4. März) spielt Stücke von Mendelssohn, Flautando Köln und Torsten Müller (22. Januar) tragen den Veranstaltern zufolge „ein Feuerwerk der Flötenkunst“ vor. Das Tallich Streichquartett und Dinis Schemann (15. April) lassen im Kupferhaus unter anderem

Brahms' Klavierquintett erklingen, und die koreanische Künstlerin Yejin Gil (21. Februar) beeindruckt im Rahmen der Reihe „Junge Pianisten“ bei einer Klassik-Matinée mit ihrer technischen Brillanz.

Der Abo-Vorverkauf (es stehen drei Abonnements zur Auswahl) im Planegger Rathaus hat bereits begonnen – Karten können zu den Rathaus-Öffnungszeiten erworben werden. Möglich sind aber auch schriftliche Bestellungen per Fax, Post oder E-Mail. Einzelkarten sind ebenfalls bereits erhältlich. Tickets gibt es im Rathaus, an allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen (Buchhandlung Phantasia Planegg, Wort.Schatz Gräfelfing) sowie im Internet auf www.muenchenticket.de.

Info

Den gesamten Spielplan für die neue Saison des Kulturforums und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kulturforum-plangg.de. Weitere Termine: **Kabarett:** Herbert und Schnipsi (7. April); Christoph Sieber (4. Mai); Katie Freudenschuss und Lars Redlich (23. Juni); **Konzerte:** Matching Ties, Craobh Rua & Celtic Cara (8. April); Frühlingskonzert der Musikschule Krailling-Planegg (22. April); Tareq Nazmi und Gerold Huber (1. Mai); Elisen Quartett (8. Mai); Schmidbauer und Kälberer (13. Mai); Klaus Paulus (3. Juni); Zwirbeldirn (9. Juni).